

Vom Talent zur Tätigkeit

E-Mail-Coaching Teil 1

Die Felder des TalentKompasses sind wie Puzzleteile, die alle wichtigen Faktoren für die erfolgreiche berufliche Orientierung beinhalten.

Wenn Sie diese Teile sortiert und miteinander kombiniert haben, entsteht mit der Zeit ein Bild und Sie sehen Sie klarer, wie es für Sie beruflich weitergehen kann.

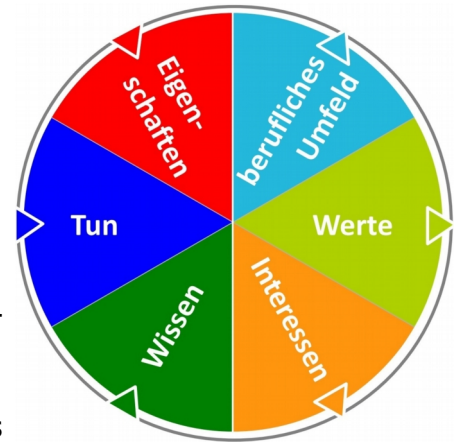
Wie in einem Workshop werden Sie nacheinander die Felder des TalentKompasses mit (Ihrem) Leben füllen.

Damit machen Sie Ihre unbewussten und bewussten Fähigkeiten sichtbar.

Sie definieren Ihre Ansprüche an Ihre ideale berufliche Tätigkeit.

Diese gesammelten Informationen werden dann miteinander kombiniert zu möglichen beruflichen Tätigkeiten.

Daran schließt sich die Phase an, wie Sie diese Tätigkeit finden, bzw. was auf dem Weg dahin zu tun ist.



Kraftfelder

> **Eigenschaften** > **Tun** > **Wissen**

Zuerst erfassen Sie Ihre Ressourcen und Potenziale, das heißt, Sie sammeln alle Ihre Eigenschaften, Fähigkeiten, Erfahrungen, Ihr Wissen und Ihre Qualifikationen.

Nun wissen Sie, was Sie mitbringen.

Magnetfelder

berufliches Umfeld > **Werte** > **Interessen** >

Dann überlegen Sie, wie Ihr berufliches Wunschumfeld aussieht, was Sie interessiert und welche Wertevorstellungen Sie haben.

Damit wissen Sie, wo es Sie hinzieht.

Kompass

In der dritten Phase setzen Sie aus diesen Erkenntnissen Ihren persönlichen TalentKompass, Ihren Wegweiser zur Wunschtätigkeit zusammen.

Erkunden

Im vierten Schritt entwickeln Sie daraus Ideen für Ihre Zukunft und überprüfen sie vorab in der Praxis auf ihre Alltagsstauglichkeit, Machbarkeit und Erfolgsaussichten.

Losgehen

Sie vollenden den Prozess mit einer überprüften Zielformulierung und einem konkreten **Handlungsplan** für die nächsten Schritte Richtung Traumjob.

START mit dem Kraftfeld „Tun“

1. Sammelphase

Bitte schreiben Sie zunächst auf, was Sie den ganzen Tag alles tun.

Mit welchen Tätigkeiten verbringen Sie Ihre Zeit?

Bedenken Sie dabei zum Beispiel folgende Zusammenhänge, in denen Sie etwas tun:

Berufliche Tätigkeit, Haushalt, drinnen, draußen, in Ihrer Freizeit, beim Hobby, im Urlaub, mit der Familie, mit Freundinnen und Freunden, mit Menschen überhaupt, mit Tieren, mit Pflanzen, im Ehrenamt, im Verein, zur Entspannung, für Ihre Gesundheit etc.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Tu-Wörter benutzen, wie z.B. kochen, reden, unterstützen, zuhören, trösten, pflegen, lesen etc.

Sammeln Sie ohne eine Bewertung, das heißt: Sammeln Sie sowohl die Tätigkeiten, die Sie gerne und die Sie nicht so gerne verrichten. Sammeln Sie auch die Tätigkeiten, die Sie gerne tun, zu denen Sie aber vielleicht wegen Ihrer aktuellen Situation nicht so oft kommen.

Wie?

Sie können sich hinsetzen und das in einer gewissen Zeit niederschreiben.

Sie können sich auch ein paar Tage lang selbst beobachten und Ihre Tätigkeiten mit und mit auf einen Zettel schreiben.

Tipps:

Was Ihnen einfällt, wird richtig und wichtig sein.

Bitte bedenken Sie auch, dass das Schreiben von Hand näher und persönlicher sein könnte, als das Tippen am PC.

Bitte machen Sie sich frei davon, dass dieses Tätigkeiten sofort beruflich verwertbar sein sollen. In dieser Sammelphase ist das noch nicht relevant.

Sammeln Sie hier oder auf einem separaten Blatt:

Mein TUN:

2. Sortierphase

Bitte markieren Sie auf Ihrer Liste zunächst die Tätigkeiten, die Sie gerne verrichten – auch hier ohne Bewertung.

Richten Sie sich bei der Auswahl danach, was Ihnen Freude macht.

Was könnten Sie „den ganzen Tag lang“ tun?

Bei welchen Tätigkeiten sind Sie zufrieden, glücklich, entspannt, im Flow?

3. Reduzierphase

Bitte reduzieren Sie diese Tätigkeiten, die Sie gerne verrichten, auf 10 absolute Lieblingstätigkeiten.

4. Feedback

Bitte senden Sie mir diese „Hitliste“ Ihrer 10 Lieblingstätigkeiten zu.

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen haben, oder etwas mitteilen wollen, was Ihnen im Prozess aufgefallen ist.

mail@der-talentkompass.de

Danach erhalten Sie den nächsten Schritt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei!